

Zeitschrift: Schweizerisches Freundschafts-Banner
Herausgeber: Schweizerische Liga für Menschenrechte
Band: - (1932)
Heft: 15

Artikel: Gib mir Dein Bild!
Autor: Spahn, T.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-563782>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Vogel, zart und selten! Manche Hand griff darnach und kaum dass sie ihn behutsam nur betasten konnte - husch - weg war er und gaukelte zur nächsten Blume! Für diesen Moment schien ihm Bob gerade gut genug zu sein. Unauffällig näherte sich ihm langsam Heinz, betrachtete den kostbaren Wagen und begann sogleich ein Gespräch. Und Bob, der unerfahrene Junge sog seine süssen Worte ein wie Honigseim. In dieser Sprache lag etwas Fesselndes, das seine Sinne verwirrte, ihm etwas vorzauberte von Liebe. Rasch fasste er einen Entschluss: Noch war mehr denn eine Stunde Zeit, bis er seine Herrschaft vom Kino abholen musste. Eine ganze Stunde! Was konnte da geschehen, was konnte man da erleben? Gleich einer einsamen Blume im lachenden Sommer, die da wartet auf den Besuch der zarten Geschöpfe, die sie in prächtigen Farben umflattern, so lachte Bob's Seele! Armer Kerl!

(Fortsetzung folgt.)

.....
.
.
Gib mir Dein Bild!

.....
.
.
Gib mir Dein Bild, ich will es heilig halten,
Kein ungeweihtes Auge soll es seh'n;
Nur in der Dichterstunde frommem Walten
Soll es begeisternd leuchtend vor mir steh'n.
Willst Du, dass reich dies Herz von Liedern quillt,
Gib mir Dein Bild!

.....
.
.
T.Spahn.
.....

Kampffonds des Excentric-Club Zürich.

Der Excentric-Club hat einen Kampffonds gegründet. Die für diesen Fonds freiwillig einlaufenden Spenden werden ausschliesslich für den Kampf um unser Recht in der Oeffentlichkeit verwendet. Freiwillige Spenden hierfür können kostenlos auf das Postchekkonto: VIII 20077, Zürich einbezahlt werden. Der Club dankt für folgende Spenden:

Von Ungenannt: Fr. 1.70

Von Herrn B. : Fr. 1.--